

In der Branche heiß begehrt

Bachelor-Studiengang Transport- und Logistikmanagement an der Provadis Hochschule – Praktiker ziehen positive Zwischenbilanz



Berufliche Bildung lohnt sich: In Zeiten des Fachkräftemangels sind in der Logistik vor allem spezialisierte Fachkräfte mit Know-how in Digitalisierung und nachhaltigen Geschäftsprozessen gefragt. Gemeinsam mit dem Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) hat die Provadis Hochschule daher 2021 einen neuen Bachelor-Studiengang konzipiert, der im kommenden Wintersemester bereits ins dritte Jahr geht. Der Studiengang startet jeweils zum Wintersemester. Prof. Dr. Peter Holm, Studiengangleiter und Vizepräsident Lehre & Digitalisierung an der Provadis Hochschule, erklärt dazu: „Wir haben an der Hochschule kleine Lerngruppen von bis zu 30 Teilnehmern, um einen guten Lernerfolg zu ermöglichen.“

Der Studiengang ist praxisorientiert und als duales sowie berufsbegleitendes Studienmodell aufgebaut. Er schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Science“ ab. Die duale Variante ermöglicht interessierten Abiturientinnen und Abiturienten, zusätzlich zu einer Tätigkeit im Betrieb ein Studium aufzunehmen. Berufsbegleitend bietet der Studiengang ausgebildeten Logistikfachkräften oder Speditionskaufleuten die Chance, sich weiterzubilden und sich auf Führungspositionen vorzubereiten. Im Zentrum stehen Zukunftsthemen wie die digitale und nachhaltige Transformation in der Logistik durch Künstliche Intelligenz, Kreislaufwirtschaft oder der Umgang mit Plattformen und dem „Internet of Things“.

Menschen für Logistik begeistern

Seit dem Start im Herbst 2021 beteiligten sich bereits einige große, mittelständische und kleine Unternehmen aus der Logistik und Industrie als betriebliche Partner am Bachelor-Studiengang. Dazu zählen beispielsweise Dachser, die Speditionen Bork und Kottmeyer, Infraser Logistics wie auch der Ladungsverbund Elvis.

Horst Kottmeyer, Geschäftsführender Gesellschafter der Kottmeyer Internationale Spedition, erklärt dazu: „Der Provadis Hochschule gelingt der Spagat zwischen der Bindung der Studierenden zum Betrieb und gleichzeitiger Weiterqualifizierung beispielhaft. Mit großem Interesse verfolgen wir die praxisnahe Themenauswahl der Vorlesungen, die von erfahrenen und hochkarätigen Dozenten und Gastrednern gehalten werden.“ Kottmeyers Zwischenbilanz nach dem Abschluss der ersten Semester: „Weiter so.“ Ein Grund für dieses positive Zwischenfazit ist seiner Ansicht nach die Kooperation zwischen dem BGL und der Provadis Hochschule. Diese ermöglicht es dem Unternehmen Kottmeyer, künftige Führungskräfte mit den notwendigen Fähigkeiten in Sachen Digitalisierung und dem Management von Innovation und Nachhaltigkeit auszustatten.



„Mehrwert mit Basiswissen und logistischen Kernfächern sowie aktuelle politische und praktische Einblicke“

PROF. DR. DIRK ENGELHARDT, VORSTANDSSPRECHER DES BGL



„Wollen perspektivisch auch einen Master-Studiengang anbieten“

PROF. DR. PETER HOLM, STUDIENGANGLEITER UND VIZEPRÄSIDENT LEHRE & DIGITALISIERUNG AN DER PROVADIS HOCHSCHULE

TRANSPORT- UND LOGISTIKMANAGEMENT

(BACHELOR OF SCIENCE)

- Duales oder berufsbegleitendes Studium
- Studienzzeit: sechs Semester dual oder sieben Semester berufsbegleitend
- Studienstart: jährlich zum Wintersemester (Oktober)
- Abschluss: Bachelor of Science
- Leitmodell: Pro Semester 3,5 Wochen Präsenz, dazwischen virtuelle und selbstständige Lernphasen mit durchgängigem Bezug zur betrieblichen Praxis
- Studiengebühren ab 2023: 520 Euro pro Monat für sechs Semester dual, 445 Euro pro Monat für sieben Semester berufsbegleitend
- Inhalte: zukunftssträchtige Logistikstrategien innovativer IT- und Cloud-Lösungen entwickeln, globale Supply-Chain-Systeme optimieren, innovative Geschäftsmodelle erarbeiten, Social Responsibility und Nachhaltigkeit beim Aufbau sowie Optimierung globaler Lieferketten integrieren, zukunftsorientierte Führungskompetenzen erwerben
- Fokusthemen: digitale Transformation der Unternehmen, nachhaltige Unternehmensführung, digitale Plattformökonomie, Innovationsmanagement, internationales Management

Andre Bremm, General Manager bei Dachser im Logistikzentrum Frankfurt, kommt zu einem ähnlichen Ergebnis. Er schätzt vor allem die zeitgemäße Verbindung von Fachkenntnissen der Transport- und Logistikbranche mit den Themen Digitalisierung, Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit. „Das gab es bislang in keinem anderen Curriculum.“ Bremm schätzt die hohe Qualität in der Lehre sowie Expertise und Erfahrung der Dozenten und Gastredner. „Für ihre berufliche Zukunft sehen wir unsere Nachwuchskräfte bestens gerüstet.“

Der Vorstand der Ladungskooperation Elvis, Nikolja Grabowski, betont: „Der Ladungsverbund Elvis ist von dem Konzept überzeugt und begleitet den Studiengang seit dem ersten Jahrgang.“ Weiter sagt er: „Wir erleben in den Logistikbetrieben jeden Tag die Vorteile einer Berufsvorbereitung in Kombination aus Theorie und Praxis. Absolventen der Hochschule Provadis sind daher in der Branche heiß begehrt.“

Laura Mendes de Jesus, Studierende des Bachelor-Studiengangs, beschreibt ihre Motivation wie folgt: „Der Bachelor-Studiengang bietet mir die ideale Möglichkeit, vertiefte Kenntnisse über wichtige Prozesse in der Logistik zu gewinnen. Beispielsweise über Transportlieferketten oder Nahverkehr für die Disposition.“ Besonders wichtig findet Mendes de Jesus, dass die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Studiengang eine große Rolle spielen. Berufsbegleitend zu studieren, ist durchaus mit Anstrengungen verbunden, weiß sie aus Erfahrung. „Aber ich habe den Vorteil, dass ich durch meine duale Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik bei Provadis bereits viele praktische Kenntnisse mitbringe. Ich freue mich darauf, mich dieser Weiterbildung für zukünftige Führungspositionen zu qualifizieren“, ergänzt sie.

Zukunft der Logistik gestalten

Der inhaltliche Fokus wird im neuen Studiengang in allen Modulen auf die Verbindung zur Logistikbranche gelegt. Die Studierenden beschäftigen sich beispielsweise im Fach BWL mit Routenplanung und -optimierung sowie Netzwerktechnik. Im Fach Recht geht es um die spezifischen Fragen des Transportrechts. In Projektarbeiten lösen Studenten Problemstellungen aus dem Unternehmenskontext. Die Lösungswege können anschließend selbstverständlich in das Unternehmen einfließen.

Prof. Dr. Dirk Engelhardt, Vorstandssprecher des BGL, erklärt: „Durch das Engagement von BGL- und bewährten Provadis-Dozenten erfahren Studierende einen einzigartigen Mehrwert, weil sie das theoretische Basiswissen von der Betriebswirtschaft über die Mathematik bis zu den logistischen Kernfächern vermittelt bekommen. Auf der anderen Seite erhalten sie aktuelle politische und praktische Einblicke.“ Welche Perspektiven gibt es für die Zukunft? Dazu Prof. Peter Holm: „Wir wollen wir unser Studienmodell zum führenden Studienangebot in der Logistikbranche ausbauen und auch einen Master-Studiengang anbieten.“

Text: Ralf Lanzinger | Fotos: Provadis, BGL, Kottmeyer, Elvis, Dachser



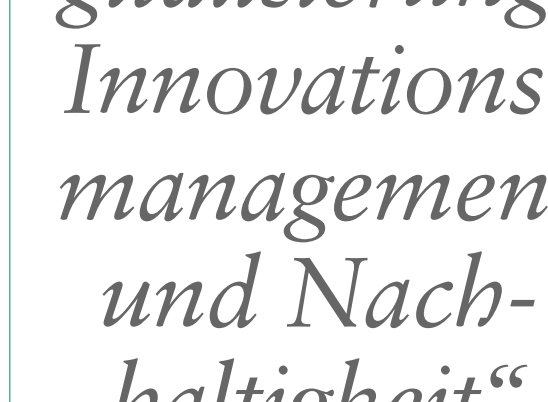
„Vorteile einer Berufsvorbereitung in Kombination aus Theorie und Praxis“

NIKOLJA GRABOWSKI, VORSTAND DER LADUNGSKOOPERATION ELVIS



„Zeitgemäße Verbindung von Fachkenntnissen der Transport- und Logistikbranche mit den Themen Digitalisierung, Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit“

ANDRE BREMM, GENERAL MANAGER BEI DACHSER



„Praxisnahe Themenauswahl der Vorlesungen von erfahrenen Dozenten“

HORST KOTTMAYER, GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER DER KOTTMAYER INTERNATIONALE SPEDITION